

Pressemitteilung

Folgende zur Hauptverhandlung anstehende Strafsache könnte für die Presse von Interesse sein:

Dienstag, den 22.01.2019, 9:00 Uhr, Landgericht Detmold (Strafkammer III)

Strafsache gegen B. aus Horn-Bad Meinberg

wegen Vergewaltigung, Angriffs auf Vollstreckungsbeamte, Beleidigung etc.

Staatsanwaltschaft Detmold: 22 Js 656/18 | gerichtliches Aktenzeichen: 23 KLS 33/18

Die Staatsanwaltschaft Detmold legt dem 26 Jahre alten Angeklagten folgendes zur Last:

Der Angeklagte – deutscher Staatsangehöriger – soll am Abend des 15.07.2018 neben der Zeugin N. auf den Stufen eines Denkmals im Schlosspark in Detmold gegessen haben und sich dieser gegen ihren Willen in sexuell motivierter Absicht genähert haben. Er habe sie geküsst, woraufhin diese ihn sofort wegschubst habe. Der Angeklagte habe jedoch nicht locker gelassen, sei aufgestanden, habe seinen Gürtel und seine Hose geöffnet und habe sein erigiertes Glied hervorgeholt. Bevor es der Zeugin N. gelungen sei zu flüchten, habe der Angeklagte ihr seinen Penis in den Mund gesteckt. Die Zeugin habe daraufhin sofort den Kopf nach hinten gezogen, sodass das Glied aus ihrem Mund gegliedert sei. Der Angeklagte habe jedoch nicht von ihr abgelassen, sondern habe ihren Kopf von hinten ergriffen, diesen fixiert und seinen erigierten Penis erneut in ihren Mund gesteckt. Der Zeugin N. sei es wiederum gelungen, sich so zu bewegen, dass das Glied des Angeklagten aus ihrem Mund gegliedert sei. Schließlich habe der Angeklagte von der Zeugin abgelassen.

Kurz danach kam es vor der Gaststätte „Schräger Vogel“ in der Detmolder Innenstadt zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen, an der u.a. der Angeklagte beteiligt gewesen sein soll. Nachdem die Polizei eintraf, soll sich der Angeklagte seiner Festnahme widersetzt haben, indem er auf einen Polizeibeamten einschlug und -traft. Außerdem soll er den Polizeibeamten beleidigt haben („Scheiß Bulle. Alte Fotze. Penner. Alter Pisser. Du gehörst doch nach Auschwitz.“ etc.).

Der Angeklagte wird von Rechtsanwältin Christina Peterhanwahr aus Bielefeld verteidigt.

Detmold, den 16.01.2019

Dr. Wolfram Wormuth LL.M.

Richter am Landgericht

Pressesprecher

Landgericht Detmold

Tel.: 05231/768-274

Fax: 05231/768-500

E-Mail: wolfram.wormuth@lg-detmold.nrw.de